

Apfelcup Ludwigshafen 2026

Am ersten Juli-Wochenende fand in Ludwigshafen der Apfelcup für Optis und 420er statt.

Die Segeljugend Seeende war hier in einer besonders großen Anzahl vertreten.

11 Optis und 5 420er Teams waren für die Segeljugend Seeende am Start.

Aus diesem Grund waren wir mit drei Trainerbooten für unsere Kinder auf dem Wasser. 2x für die Optis und 1x für die 420er.

Besonders erfreuten sich die Bodman-Optikinder über Lilly, ihre ehemalige Optifreundin, welche dem Optialter leider entwachsen ist. Sie begleitete Carla an beiden Tagen auf dem Motorboot und gab ihr Wissen an die Kinder weiter.

Der Wind war schon am Morgen da, aber er drehte sich noch wild durch die Luft und konnte sich nicht entscheiden, woher er kommen möchte. Solange der Wind noch nicht wusste, was er möchte, versüßten wir uns die Wartezeit mit Eis und Crêpes. Gegen 13.30 Uhr ging es dann endlich aufs Wasser.

Zwei Wettfahrten bei schönem Wind um die 10 Knoten wurden gesegelt.

Gegen 19.00 Uhr kamen alle hungrig an Land zurück und freuten sich auf ihren Hamburger, den es als Segleressen gab.

Am Sonntag lies der Wind zunächst ein bisschen auf sich warten. Die Kinder nutzten die Zeit, um sich im Wasser abzukühlen. Niemand rechnete mehr damit, dass es heute nochmal aufs Wasser zum Segeln gehen wird. Doch plötzlich wurde die Startverschiebung runtergenommen und die kleinen, weißen Segel wurden ins Wasser geschoben. Dann saßen wir da auf dem Wasser und warteten...und da war er: Der Wind. Aber leider wieder mit Entscheidungsschwierigkeiten bezüglich seiner bevorzugten Richtung. Nach abgebrochenen Wettfahrten und Startversuchen und am Nachmittag die Regatta auf dem Wasser beendet und es ging ohne weitere Wettfahrt zurück in den Hafen zur Siegerehrung.

Wir brachten unsere Optis direkt nach Bodman und flitzten mit dem Motorboot zur Siegerehrung. Das war eine Punktlandung. Wir kamen gerade in Ludwigshafen zur Hafeneinfahrt hinein, da wurde zur Siegerehrung gehüpft.

Eure Regattakinder